

Jahresbericht  
zum 28. Februar 2023.

# **Deka DAXplus<sup>®</sup> Maximum Dividend UCITS ETF**

Ein OGAW-Sondervermögen deutschen Rechts.



**.Deka**  
Investments

## **Lizenzvermerk**

Der DAXplus® Maximum Dividend ist das geistige Eigentum (inklusive registrierte Marken) der Qontigo Index GmbH ("QIG"), der Gruppe Deutsche Börse oder deren Lizenzgeber und wird unter einer Lizenz verwendet. Deka DAXplus® Maximum Dividend UCITS ETF ist weder gefördert noch beworben, vertrieben oder in irgendeiner anderen Weise von QIG, der Gruppe Deutsche Börse oder von deren Lizenzgebern, Forschungspartnern oder Datenlieferanten unterstützt und QIG, die Gruppe Deutsche Börse und deren Lizenzgeber, Forschungspartner oder Datenlieferanten übernehmen keinerlei Gewährleistung und schliessen jegliche Haftung (aus fahrlässigem sowie aus anderem Verhalten) diesbezüglich generell aus und im speziellen in Bezug auf jegliche Fehler, Unterlassungen oder Störungen des DAXplus® Maximum Dividend oder der darin enthaltenen Daten. Der Verkaufsprospekt enthält eine detailliertere Beschreibung der eingeschränkten Beziehung zwischen dem Lizenzgeber und der Deka Investment GmbH und jeglichen zugehörigen Fonds.

# Bericht der Geschäftsführung.

28. Februar 2023

## Sehr geehrte Anlegerinnen, sehr geehrte Anleger,

der vorliegende Jahresbericht informiert Sie umfassend über die Entwicklung Ihres Fonds Deka DAXplus® Maximum Dividend UCITS ETF für den Zeitraum vom 1. März 2022 bis zum 28. Februar 2023.

Die mit dem Einmarsch Russlands in die Ukraine erfolgte jähe Zäsur bildete im Berichtszeitraum das beherrschende Thema und verursachte auch an den Kapitalmärkten Turbulenzen. Die als Reaktion auf den Angriffskrieg initiierten Sanktionsmaßnahmen des Westens gegen den russischen Aggressor setzten eine Vergeltungsspirale in Gang, in deren Folge Russland u.a. die Lieferung von Gas an verschiedene europäische Länder massiv beschränkte und zahlreiche ausländische Unternehmen ihre dortigen Geschäftstätigkeiten einstellen mussten. Signifikante Preissteigerungen sowie Befürchtungen vor Versorgungsengpässen sorgten phasenweise für große Verunsicherung, insbesondere in Europa. Während die Pandemie und ihre Auswirkungen an den Finanzmärkten weltweit zusehends in den Hintergrund rückten, führte die Null-Covid-Politik in China mit damit einhergehenden Lockdown-Maßnahmen zu wiederholten Beeinträchtigungen im internationalen Handel, ehe im Dezember die Staatsführung einen abrupten Wechsel in der Pandemiepolitik vollzog.

In der Geld- und Fiskalpolitik rückte im Laufe des Berichtszeitraums die dynamische Inflationsentwicklung in den Fokus, was sowohl die US-Notenbank Federal Reserve als auch die Europäische Zentralbank zu einer scharfen Zinswende zwang. Während die Fed zum Stichtag bei einem Leitzinsintervall von 4,50 bis 4,75 Prozent angelangt war, hob die EZB die Leitzinsen ab Juli 2022 auf 3,00 Prozent an. Zugleich wurden weitere Zinserhöhungen in Aussicht gestellt. An den Rentenmärkten stiegen die Renditen per saldo merklich an. Ende Februar 2023 rentierten 10-jährige deutsche Bundesanleihen bei plus 2,7 Prozent, laufzeitgleiche US-Treasuries lagen bei plus 3,9 Prozent.

Angesichts zahlreicher Belastungsfaktoren und Unsicherheiten wiesen die internationalen Aktienindizes in der Betrachtungsperiode starke Schwankungen auf. Bis September überwogen hierbei die negativen Vorzeichen, ehe in der zweiten Berichtshälfte eine kräftige Gegenbewegung einsetzte. Stark unter Druck geriet zeitweise der Euro, der vorübergehend unter die Parität zum US-Dollar auf ein 20-Jahrestief fiel, sich jedoch ab November wieder spürbar erholte. Nach deutlichen Zugewinnen im ersten Quartal begab sich der Ölpreis ab Sommer auf Talfahrt und tendierte zuletzt unter 85 US-Dollar pro Barrel (Brent).

Auskunft über die Wertentwicklung und die Anlagestrategie Ihres Fonds erhalten Sie im Tätigkeitsbericht. Gerne nehmen wir die Gelegenheit zum Anlass, um Ihnen für das uns entgegengebrachte Vertrauen zu danken.

Ferner möchten wir Sie darauf hinweisen, dass Änderungen der Vertragsbedingungen des Sondervermögens sowie sonstige wichtige Informationen an die Anteilhaber im Internet unter [www.deka-etf.de](http://www.deka-etf.de) bekannt gemacht werden. Darüber hinaus finden Sie dort ein weitergehendes Informations-Angebot rund um das Thema „Investmentfonds“ sowie monatlich aktuelle Zahlen und Fakten zu Ihren Fonds.

Mit freundlichen Grüßen

Deka Investment GmbH  
Die Geschäftsführung



Dr. Ulrich Neugebauer (Sprecher)



Jörg Boysen



Thomas Ketter



Thomas Schneider

# Inhalt.

Tätigkeitsbericht	5
Vermögensübersicht zum 28. Februar 2023	10
Vermögensaufstellung zum 28. Februar 2023	11
Anhang	15
Vermerk des unabhängigen Abschlussprüfers	18
Ihre Partner in der Sparkassen-Finanzgruppe	20

**Der Erwerb von Anteilen darf nur auf der Grundlage des aktuellen Verkaufsprospektes, dem der letzte Jahresbericht und gegebenenfalls der letzte Halbjahresbericht beigelegt sind, erfolgen.**

# Jahresbericht 01.03.2022 bis 28.02.2023

## Deka DAXplus<sup>®</sup> Maximum Dividend UCITS ETF

### Tätigkeitsbericht.

Der Deka DAXplus<sup>®</sup> Maximum Dividend UCITS ETF ist ein börsengehandelter Indexfonds (Exchange Traded Fund, ETF).

Die Auswahl der für das Sondervermögen vorgesehenen Vermögensgegenstände ist darauf gerichtet, unter Wahrung einer angemessenen Risikomischung den DAXplus<sup>®</sup> Maximum Dividend (Preisindex) nachzubilden. Dieser Index enthält die 25 deutschen Aktien, die innerhalb der nächsten Indexperiode die höchste Dividendenrendite aufweisen. Das Fondsmanagement strebt dabei als Anlageziel die Erzielung einer Wertentwicklung an, welche die des zugrunde liegenden Index widerspiegelt. Zu diesem Zweck wird eine exakte Nachbildung des Index angestrebt.

Grundlage hierfür ist, dass die Entscheidungen über den Erwerb oder die Veräußerung von Vermögensgegenständen sowie über deren Gewichtung im Sondervermögen von dem zugrunde liegenden Index abhängig sind (passives Management).

Die Erträge werden nach Verrechnung mit den Aufwendungen üblicherweise ausgeschüttet.

Die realisierten Gewinne und Verluste resultieren im Wesentlichen aus Transaktionen mit Aktien, die aufgrund von Indexveränderungen und der Rücknahme von Anteilscheinen durchgeführt wurden.

Die diesem Finanzprodukt zugrunde liegenden Investitionen berücksichtigen nicht die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten (Angaben gemäß Artikel 7 der Verordnung (EU) 2020/852).

#### PAI-Berücksichtigung

Der Fonds bewirbt weder ökologische oder soziale Merkmale noch verfolgt er ein nachhaltiges Investitionsziel. Demnach handelt es sich um ein Finanzprodukt gemäß Artikel 6 (EU) 2019/2088 (Offenlegungs-VO). Bei dem Fonds wurden gemäß Artikel 7 (EU) 2019/2088 die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren (nachfolgend auch Principal Adverse Impacts oder PAI) berücksichtigt. PAI beschreiben die negativen Auswirkungen der (Geschäfts-) Tätigkeiten der Unternehmen, die im zugrundeliegenden Index enthalten sind, in Bezug auf Umwelt-, Sozial- und Arbeitnehmerbelange, die Achtung der Menschenrechte und die Bekämpfung von Korruption und Bestechung. Bei diesem Fonds wurde im Berichtszeitraum in Bezug auf die PAI nicht in Unternehmen investiert, die kontroverse Waffen herstellen.

Die negativen Nachhaltigkeitsauswirkungen von Unternehmen wurden auch im Rahmen der Mitwirkungspolitik der Verwaltungsgesellschaft berücksichtigt mit der Absicht auf eine Reduzierung der PAI der Emittenten im Anlageuniversum hinzuwirken. Die Ergebnisse der Mitwirkungspolitik sind im aktuellen Engagement-Bericht zu finden <https://www.deka.de/privatkunden/ueberuns/deka-investment-im-profil/corporate-governance>.

#### Wichtige Kennzahlen

##### Deka DAXplus<sup>®</sup> Maximum Dividend UCITS ETF

Performance*	1 Jahr	3 Jahre p.a.	5 Jahre p.a.
Performance*	-6,18%	2,90%	-2,32%

ISIN DE000ETF235

\* Berechnung nach BVI-Methode, die bisherige Wertentwicklung ist kein verlässlicher Indikator für die künftige Wertentwicklung.

#### Währungsrisiken

Da die Fondswährung auf Euro lautet und das Investmentvermögen im Berichtszeitraum gemäß den Indexvorgaben ausschließlich in Euro-Wertpapiere investiert war, bestand für den Anleger aus der Eurozone kein Währungsrisiko.

#### Sonstige Marktpreisrisiken

Das Investmentvermögen unterlag im Berichtszeitraum dem Marktpreisrisiko der im Investmentvermögen gehaltenen Wertpapiere. Da die Zusammensetzung des Investmentvermögens darauf abzielt, den zugrunde liegenden Index möglichst genau abzubilden, entsprach das Marktpreisrisiko im Berichtszeitraum auch weitestgehend dem des DAXplus<sup>®</sup> Maximum Dividend. Die geringen Abweichungen in dem Marktpreisrisiko zwischen Investmentvermögen und Index im Berichtszeitraum waren u.a. durch den Kassenbestand oder die Umsetzung von Kapitalmaßnahmen zu erklären. Die Volatilität des Anteilpreises betrug im Berichtszeitraum 22,53 Prozent.

#### Operationelle Risiken

Das Management von operationellen Risiken für das Investmentvermögen erfolgt durch die Kapitalverwaltungsgesellschaft. Die Deka Investment GmbH ist methodisch und prozessual in das in der Deka-Gruppe implementierte System zum Management und Controlling operationeller Risiken eingebunden. In diesem Rahmen werden regelmäßig die operationellen Risiken der für das Investmentvermögen relevanten Prozesse identifiziert, bewertet und überwacht. Instrumente hierfür sind u.a. das dezentrale Self Assessment, Szenarioanalysen sowie eine konzernweite Schadensfalldatenbank. Außerdem werden wesentliche Auslagerungen, insbesondere die konzernexterne Auslagerung der Fondsbuchhaltung an die BNP Paribas S.A. Niederlassung Deutschland, im Rahmen eines Auslagerungscontrollings überwacht. Im Berichtszeitraum entstand dem Investmentvermögen kein Schaden aus operationellen Risiken.

# Deka DAXplus<sup>®</sup> Maximum Dividend UCITS ETF

## **Liquiditätsrisiken**

Aufgrund der passiven Abbildung eines Index, dessen Regelwerk liquiditätsrelevante Anforderungen an die Indexkonstituenten stellt, sowie der Investition ausschließlich in Aktien gemäß § 193 KAGB wird das Liquiditätsrisiko grundsätzlich als gering eingestuft.

# Deka DAXplus<sup>®</sup> Maximum Dividend UCITS ETF

Im Berichtszeitraum wurden folgende Indexveränderungen vom Indexanbieter bekannt gegeben, welche im Fonds direkt nachvollzogen wurden:

Zu- oder Abgang	ISIN	Wertpapiername
Löschung	DE000A1EWWW0	adidas AG Namens-Aktien o.N.
Löschung	DE000A0WMPJ6	AIXTRON SE Namens-Aktien o.N.
Löschung	DE0008404005	Allianz SE vink.Namens-Aktien o.N.
Löschung	LU1673108939	Aroundtown SA Bearer Shares EO -,01
Löschung	DE000BAY0017	Bayer AG Namens-Aktien o.N.
Löschung	DE0005158703	Bechtle AG Inhaber-Aktien o.N.
Löschung	DE000A1DAH0	Brenntag SE Namens-Aktien o.N.
Löschung	DE0005439004	Continental AG Inhaber-Aktien o.N.
Löschung	DE0005140008	Deutsche Bank AG Namens-Aktien o.N.
Löschung	DE0005810055	Deutsche Börse AG Namens-Aktien o.N.
Löschung	DE0005552004	Deutsche Post AG Namens-Aktien o.N.
Löschung	DE0005557508	Deutsche Telekom AG Namens-Aktien o.N.
Löschung	DE000ENAG999	E.ON SE Namens-Aktien o.N.
Löschung	DE000EVNK013	Evonik Industries AG Namens-Aktien o.N.
Löschung	DE000A0Z2Z25	freenet AG Namens-Aktien o.N.
Löschung	DE0005785802	Fresenius Medical Care KGaA Inhaber-Aktien o.N.
Löschung	DE0005785604	Fresenius SE & Co. KGaA Inhaber-Aktien o.N.
Löschung	DE000A0LD6E6	Gerresheimer AG Inhaber-Aktien o.N.
Löschung	DE0008402215	Hannover Rück SE Namens-Aktien o.N.
Löschung	DE0006047004	HeidelbergCement AG Inhaber-Aktien o.N.
Löschung	DE0006048432	Henkel AG & Co. KGaA Inhaber-Vorzugsaktien o.St.o.N
Löschung	DE000A1PHFF7	HUGO BOSS AG Namens-Aktien o.N.
Löschung	DE000KGX8881	KION GROUP AG Inhaber-Aktien o.N.
Löschung	DE000LEG1110	LEG Immobilien SE Namens-Aktien o.N.
Löschung	IE00BZ12WP82	Linde PLC Registered Shares EO 0,001
Löschung	DE000A0D9PT0	MTU Aero Engines AG Namens-Aktien o.N.
Löschung	DE0008430026	Münchener Rückvers.-Ges. AG vink.Namens-Aktien o.N.
Löschung	DE000PAH0038	Porsche Automobil Holding SE Inhaber-Vorzugsaktien o.St.o.N
Löschung	DE000PSM7770	ProSiebenSat.1 Media SE Namens-Aktien o.N.
Löschung	DE0007037129	RWE AG Inhaber-Aktien o.N.
Löschung	DE000A12DM80	Scout24 SE Namens-Aktien o.N.
Löschung	DE0007236101	Siemens AG Namens-Aktien o.N.
Löschung	DE000SHL1006	Siemens Healthineers AG Namens-Aktien o.N.
Löschung	DE000SYM9999	Symrise AG Inhaber-Aktien o.N.
Löschung	DE0008303504	TAG Immobilien AG Inhaber-Aktien o.N.
Löschung	DE000A1J5RX9	Telefónica Deutschland Hldg AG Namens-Aktien o.N.
Löschung	DE000UNSE018	Uniper SE Namens-Aktien o.N.
Löschung	DE0005089031	United Internet AG Namens-Aktien o.N.
Löschung	DE0007664039	Volkswagen AG Vorzugsaktien o.St. o.N.
Löschung	DE000A1ML7J1	Vonovia SE Namens-Aktien o.N.
Löschung	DE000WCH8881	Wacker Chemie AG Inhaber-Aktien o.N.
Neuaufnahme	NL0000235190	Airbus SE Aandelen op naam EO 1
Neuaufnahme	DE000A0WMPJ6	AIXTRON SE Namens-Aktien o.N.
Neuaufnahme	DE0008404005	Allianz SE vink.Namens-Aktien o.N.

# Deka DAXplus<sup>®</sup> Maximum Dividend UCITS ETF

Im Berichtszeitraum wurden folgende Indexveränderungen vom Indexanbieter bekannt gegeben, welche im Fonds direkt nachvollzogen wurden:

Zu- oder Abgang	ISIN	Wertpapiername
Neuaufnahme	LU1673108939	Aroundtown SA Bearer Shares EO -,01
Neuaufnahme	DE0006766504	Aurubis AG Inhaber-Aktien o.N.
Neuaufnahme	DE000BAY0017	Bayer AG Namens-Aktien o.N.
Neuaufnahme	DE0005158703	Bechtle AG Inhaber-Aktien o.N.
Neuaufnahme	DE000A1DAH0	Brenntag SE Namens-Aktien o.N.
Neuaufnahme	DE0005140008	Deutsche Bank AG Namens-Aktien o.N.
Neuaufnahme	DE0005810055	Deutsche Börse AG Namens-Aktien o.N.
Neuaufnahme	DE0005552004	Deutsche Post AG Namens-Aktien o.N.
Neuaufnahme	DE0005557508	Deutsche Telekom AG Namens-Aktien o.N.
Neuaufnahme	DE000EVNK013	Evonik Industries AG Namens-Aktien o.N.
Neuaufnahme	DE000A0Z2Z5	freenet AG Namens-Aktien o.N.
Neuaufnahme	DE0005785604	Fresenius SE & Co. KGaA Inhaber-Aktien o.N.
Neuaufnahme	DE0006602006	GEA Group AG Inhaber-Aktien o.N.
Neuaufnahme	DE000A0LD6E6	Gerresheimer AG Inhaber-Aktien o.N.
Neuaufnahme	DE0008402215	Hannover Rück SE Namens-Aktien o.N.
Neuaufnahme	DE0006047004	HeidelbergCement AG Inhaber-Aktien o.N.
Neuaufnahme	DE0006048432	Henkel AG & Co. KGaA Inhaber-Vorzugsaktien o.St.o.N
Neuaufnahme	DE000A1PHFF7	HUGO BOSS AG Namens-Aktien o.N.
Neuaufnahme	DE0006231004	Infineon Technologies AG Namens-Aktien o.N.
Neuaufnahme	DE000KSAG888	K+S Aktiengesellschaft Namens-Aktien o.N.
Neuaufnahme	DE000LEG1110	LEG Immobilien SE Namens-Aktien o.N.
Neuaufnahme	IE00BZ12WP82	Linde PLC Registered Shares EO 0,001
Neuaufnahme	DE000A0D9PT0	MTU Aero Engines AG Namens-Aktien o.N.
Neuaufnahme	DE0008430026	Münchener Rückvers.-Ges. AG vink.Namens-Aktien o.N.
Neuaufnahme	DE000PAH0038	Porsche Automobil Holding SE Inhaber-Vorzugsaktien o.St.o.N
Neuaufnahme	DE0007010803	RATIONAL AG Inhaber-Aktien o.N.
Neuaufnahme	DE0007030009	Rheinmetall AG Inhaber-Aktien o.N.
Neuaufnahme	DE0007037129	RWE AG Inhaber-Aktien o.N.
Neuaufnahme	DE0007164600	SAP SE Inhaber-Aktien o.N.
Neuaufnahme	DE000A12DM80	Scout24 SE Namens-Aktien o.N.
Neuaufnahme	DE0007236101	Siemens AG Namens-Aktien o.N.
Neuaufnahme	DE000SHL1006	Siemens Healthineers AG Namens-Aktien o.N.
Neuaufnahme	DE0008303504	TAG Immobilien AG Inhaber-Aktien o.N.
Neuaufnahme	DE000A1J5RX9	Telefónica Deutschland Hldg AG Namens-Aktien o.N.
Neuaufnahme	DE000UNSE018	Uniper SE Namens-Aktien o.N.
Neuaufnahme	DE0005089031	United Internet AG Namens-Aktien o.N.
Neuaufnahme	DE0007664039	Volkswagen AG Vorzugsaktien o.St. o.N.
Neuaufnahme	DE000WCH8881	Wacker Chemie AG Inhaber-Aktien o.N.

# Deka DAXplus<sup>®</sup> Maximum Dividend UCITS ETF

Zusammensetzung des Index (%)		
DE0007100000	Mercedes-Benz Group AG Namens-Aktien o.N.	9,82
DE0005190003	Bayerische Motoren Werke AG Stammaktien EO 1	9,71
DE000BASF111	BASF SE Namens-Aktien o.N.	6,81
DE0008404005	Allianz SE vink.Namens-Aktien o.N.	6,53
DE0006047004	HeidelbergCement AG Inhaber-Aktien o.N.	6,38
DE0007664039	Volkswagen AG Vorzugsaktien o.St. o.N.	5,96
DE0005552004	Deutsche Post AG Namens-Aktien o.N.	4,95
DE0008430026	Münchener Rückvers.-Ges. AG vink.Namens-Aktien o.N.	4,67
DE000BAY0017	Bayer AG Namens-Aktien o.N.	4,51
DE0007236101	Siemens AG Namens-Aktien o.N.	4,16
DE0006062144	Covestro AG Inhaber-Aktien o.N.	4,00
DE0005557508	Deutsche Telekom AG Namens-Aktien o.N.	3,80
DE0007030009	Rheinmetall AG Inhaber-Aktien o.N.	3,29
DE0008402215	Hannover Rück SE Namens-Aktien o.N.	2,90
DE0006048432	Henkel AG & Co. KGaA Inhaber-Vorzugsaktien o.St.o.N	2,85
DE000KSAG888	K+S Aktiengesellschaft Namens-Aktien o.N.	2,71
DE0006602006	GEA Group AG Inhaber-Aktien o.N.	2,67
DE0007037129	RWE AG Inhaber-Aktien o.N.	2,22
DE0006766504	Aurubis AG Inhaber-Aktien o.N.	1,93
DE0007164600	SAP SE Inhaber-Aktien o.N.	1,93
DE000SHL1006	Siemens Healthineers AG Namens-Aktien o.N.	1,88
NL0000235190	Airbus SE Aandelen op naam EO 1	1,71
DE000A0D9PT0	MTU Aero Engines AG Namens-Aktien o.N.	1,69
DE0007010803	RATIONAL AG Inhaber-Aktien o.N.	1,58
DE0006231004	Infineon Technologies AG Namens-Aktien o.N.	1,37

# Deka DAXplus<sup>®</sup> Maximum Dividend UCITS ETF

## Vermögensübersicht zum 28. Februar 2023.

	Kurswert in EUR	Kurswert in EUR	% des Fonds- vermögens <sup>1)</sup>
<b>I. Vermögensgegenstände</b>		<b>291.911.874,67</b>	<b>100,02</b>
1. Aktien		291.609.586,19	99,92
- Aeronautik und Weltraum	19.501.217,50		6,68
- Bau und Baustoffe	18.591.825,12		6,37
- Bergbau	5.629.503,48		1,93
- Chemische Industrie	39.386.370,57		13,50
- Einzelhandel	12.894.802,48		4,42
- Elektrik / Elektronik	3.999.344,95		1,37
- Energieversorger	6.473.529,52		2,22
- Maschinenbau und Fahrzeugbau	82.135.555,14		28,14
- Pharmaindustrie / Biotech	18.633.221,35		6,38
- Software	5.613.572,92		1,92
- Sonstige industrielle Werte	12.125.715,30		4,15
- Telekommunikation	11.076.197,24		3,80
- Transportation	14.446.850,92		4,95
- Versicherungen	41.101.879,70		14,08
2. Bankguthaben		302.288,48	0,10
<b>II. Verbindlichkeiten</b>		<b>-67.356,69</b>	<b>-0,02</b>
<b>III. Fondsvermögen</b>		<b>291.844.517,98</b>	<b>100,00</b>

<sup>1)</sup> Rundungsbedingte Differenzen bei den Prozent-Anteilen sind möglich.

# Deka DAXplus<sup>®</sup> Maximum Dividend UCITS ETF

## Vermögensaufstellung zum 28. Februar 2023.

ISIN	Gattungsbezeichnung	Markt	Stück bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Bestand 28.02.2023	Käufe/ Zugänge Im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fondsvermögens	
Börsengehandelte Wertpapiere										
Aktien										
Inland										
DE0008404005	Allianz SE	STK		85.694	89.721	105.111	EUR 222,150	19.036.922,10	6,52	
DE0006766504	Aurubis AG	STK		60.702	60.702	0	EUR 92,740	5.629.503,48	1,93	
DE000BASF111	BASF SE	STK		409.364	364.109	300.872	EUR 48,475	19.843.919,90	6,80	
DE000BAY0017	Bayer AG	STK		233.533	247.385	361.525	EUR 56,290	13.145.572,57	4,50	
DE0005190003	Bayerische Motoren Werke AG	STK		289.709	260.906	190.573	EUR 97,750	28.319.054,75	9,70	
DE0006062144	Covestro AG	STK		279.811	218.637	253.735	EUR 41,650	11.654.128,15	3,99	
DE0005552004	Deutsche Post AG	STK		360.091	369.597	248.082	EUR 40,120	14.446.850,92	4,95	
DE0005557508	Deutsche Telekom AG	STK		521.601	560.299	1.009.890	EUR 21,235	11.076.197,24	3,80	
DE0006602006	GEA Group AG	STK		187.219	187.219	0	EUR 41,620	7.792.054,78	2,67	
DE0008402215	Hannover Rück SE	STK		46.004	49.509	75.499	EUR 183,700	8.450.934,80	2,90	
DE0006047004	HeidelbergCement AG	STK		285.501	294.791	242.440	EUR 65,120	18.591.825,12	6,37	
DE0006048432	Henkel AG & Co. KGaA	STK		120.564	125.654	132.824	EUR 68,820	8.297.214,48	2,84	
DE0006231004	Infineon Technologies AG	STK		119.330	119.330	0	EUR 33,515	3.999.344,95	1,37	
DE000KSAG888	K+S Aktiengesellschaft	STK		350.748	350.748	0	EUR 22,490	7.888.322,52	2,70	
DE0007100000	Mercedes-Benz Group AG	STK		394.317	358.688	211.777	EUR 72,650	28.647.130,05	9,82	
DE000A0D9PT0	MTU Aero Engines AG	STK		21.568	22.338	20.097	EUR 228,500	4.928.288,00	1,69	
DE0008430026	Münchener Rückvers.-Ges. AG	STK		41.748	44.347	67.811	EUR 326,100	13.614.022,80	4,66	
DE0007010803	RATIONAL AG	STK		7.321	7.321	0	EUR 628,000	4.597.588,00	1,58	
DE0007030009	Rheinmetall AG	STK		39.812	39.812	0	EUR 240,600	9.578.767,20	3,28	
DE0007037129	RWE AG	STK		160.873	174.603	358.294	EUR 40,240	6.473.529,52	2,22	
DE0007164600	SAP SE	STK		52.229	226.774	174.545	EUR 107,480	5.613.572,92	1,92	
DE0007236101	Siemens AG	STK		83.799	86.814	78.702	EUR 144,700	12.125.715,30	4,15	
DE000SHL1006	Siemens Healthineers AG	STK		111.131	115.395	111.279	EUR 49,380	5.487.648,78	1,88	
DE0007664039	Volkswagen AG	STK		134.541	137.789	84.789	EUR 129,160	17.377.315,56	5,95	
							EUR	286.615.423,89	98,21	
Ausland										
NL0000235190	Airbus SE	STK		40.295	40.295	0	EUR 123,940	4.994.162,30	1,71	
							EUR	4.994.162,30	1,71	
Summe Wertpapiervermögen								EUR	291.609.586,19	99,92
Bankguthaben, nicht verbriefte Geldmarktinstrumente und Geldmarktfonds										
EUR-Guthaben bei:										
Verwahrstelle										
		EUR		302.288,48		%	100,000	302.288,48	0,10	
Sonstige Verbindlichkeiten										
Verbindlichkeiten Verwaltungsvergütung										
		EUR		-67.356,69				-67.356,69	-0,02	
Fondsvermögen										
Anteilwert										
		EUR						291.844.517,98	100,00 <sup>1)</sup>	
Umlaufende Anteile										
		STK						5.494.386,00		

<sup>1)</sup> Durch Rundung der Prozent-Anteile bei der Berechnung können geringfügige Differenzen entstanden sein.

### Wertpapierkurse bzw. Marktsätze

Die Vermögensgegenstände des Sondervermögens sind auf der Grundlage nachstehender Kurse/Marktsätze bewertet:

Alle Vermögenswerte

Kurse per 28.02.2023

### Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen:

- Käufe und Verkäufe in Wertpapieren, Investmentanteilen und Schuldscheindarlehen (Marktzuordnung zum Berichtszeitraum):

ISIN	Gattungsbezeichnung	Stück bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Käufe/ Zugänge	Verkäufe/ Abgänge	Volumen in 1.000
Börsengehandelte Wertpapiere					
Aktien					
Inland					
DE000A1EWWW0	adidas AG	STK	718	18.736	
DE000A0WMPJ6	AIXTRON SE	STK	449.188	449.188	
DE0005158703	Bechtle AG	STK	230.238	230.238	
DE000A1DAHH0	Brenntag SE	STK	293.662	293.662	
DE0005439004	Continental AG	STK	3.162	82.517	
DE0005140008	Deutsche Bank AG	STK	2.373.353	2.373.353	
DE0005810055	Deutsche Börse AG	STK	126.236	126.236	
DE000ENAG999	E.ON SE	STK	67.384	1.758.527	
DE000EVNK013	Evonik Industries AG	STK	730.804	730.804	
DE000A0Z2ZZ5	freenet AG	STK	136.685	136.685	
DE0005785802	Fresenius Medical Care KGaA	STK	6.855	178.894	

# Deka DAXplus<sup>®</sup> Maximum Dividend UCITS ETF

ISIN	Gattungsbezeichnung	Stück bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Käufe/ Zugänge	Verkäufe/ Abgänge	Volumen in 1.000
DE0005785604	Fresenius SE & Co. KGaA	STK	869.814	869.814	
DE000A3MQQ17	Fresenius SE & Co. KGaA - Anrechte	STK	0	0	
DE000A0LD6E6	Gerresheimer AG	STK	115.223	115.223	
DE000A1PHFF7	HUGO BOSS AG	STK	269.342	269.342	
DE000KGX8881	KION GROUP AG	STK	1.537	40.092	
DE000LEG1110	LEG Immobilien SE	STK	139.986	139.986	
DE000LEG1243	LEG Immobilien SE - Anrechte	STK	0	0	
DE000PAH0038	Porsche Automobil Holding SE	STK	384.499	384.499	
DE000PSM7770	ProSiebenSat.1 Media SE	STK	31.189	813.942	
DE000A12DM80	Scout24 AG	STK	158.018	158.018	
DE000SYM9999	Symrise AG	STK	1.138	29.711	
DE0008303504	TAG Immobilien AG	STK	445.232	445.232	
DE000A31C3C0	TAG Immobilien AG - Anrechte	STK	0	0	
DE000A1J5RX9	Telefónica Deutschland Hldg AG	STK	2.735.894	2.735.894	
DE000UNSE018	Uniper SE	STK	125.907	125.907	
DE0005089031	United Internet AG	STK	194.109	194.109	
DE000A1ML7J1	Vonovia SE	STK	10.789	281.579	
DE000WCH8881	Wacker Chemie AG	STK	86.214	86.214	
<b>Ausland</b>					
LU1673108939	Aroundtown SA	STK	2.740.231	2.740.231	
LU2489901806	Aroundtown SA - Anrechte	STK	0	0	
IE00BZ12WP82	Linde PLC	STK	26.376	26.376	

# Deka DAXplus<sup>®</sup> Maximum Dividend UCITS ETF

Ertrags- und Aufwandsrechnung inklusive Ertragsausgleich  
für den Zeitraum vom 01.03.2022 bis zum 28.02.2023

	insgesamt EUR	insgesamt EUR	je Anteil <sup>1)</sup> EUR
<b>I. Erträge</b>			
1. Dividenden inländischer Aussteller (vor Körperschaftsteuer)		21.551.635,83	3,922
2. Dividenden ausländischer Aussteller (vor Quellensteuer)		59.053,30	0,011
3. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland		1.657,57	0,000
4. Abzug inländischer Körperschaftsteuer		-3.232.243,64	-0,588
5. Abzug ausländischer Quellensteuer		0,87	0,000
6. Sonstige Erträge		0,25	0,000
davon: Sonstiges	0,25		0,000
Summe der Erträge		18.380.104,18	3,345
<b>II. Aufwendungen</b>			
1. Zinsen aus Kreditaufnahme		-3.783,73	-0,001
2. Verwaltungsvergütung		-832.184,58	-0,151
3. Sonstige Aufwendungen		-20.517,11	-0,004
davon: Negative Einlagezinsen			-0,004
Summe der Aufwendungen	-20.517,11	-856.485,42	-0,156
<b>III. Ordentlicher Nettoertrag</b>		17.523.618,76	3,189
<b>IV. Veräußerungsgeschäfte</b>			
1. Realisierte Gewinne		16.981.294,84	3,091
2. Realisierte Verluste		-95.304.742,16	-17,346
Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften		-78.323.447,32	-14,255
<b>V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres</b>		-60.799.828,56	-11,066
1. Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne		18.647.958,15	3,394
2. Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste		19.801.164,36	3,604
<b>VI. Nicht realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres</b>		38.449.122,51	6,998
<b>VII. Ergebnis des Geschäftsjahres</b>		-22.350.706,05	-4,068
<b>Entwicklung des Sondervermögens</b>		2022 / 2023	
	EUR	EUR	
<b>I. Wert des Sondervermögens am Beginn des Geschäftsjahres</b>		308.068.203,44	
1. Ausschüttung/Steuerabschlag für das Vorjahr		-3.481.182,48	
2. Zwischenausschüttungen		-17.817.468,54	
3. Mittelzufluss (netto)		24.907.372,25	
a) Mittelzuflüsse aus Anteilschein-Verkäufen	26.322.834,75		
b) Mittelabflüsse aus Anteilschein-Rücknahmen	-1.415.462,50		
4. Ertragsausgleich/Aufwandsausgleich		2.518.299,36	
5. Ergebnis des Geschäftsjahres		-22.350.706,05	
davon: Nettoveränderung der nicht realisierte Gewinne	18.647.958,15		
davon: Nettoveränderung der nicht realisierte Verluste	19.801.164,36		
<b>II. Wert des Sondervermögens am Ende des Geschäftsjahres</b>		291.844.517,98	
<b>Verwendung der Erträge des Sondervermögens</b>			
	insgesamt EUR	insgesamt EUR	je Anteil <sup>1)</sup> EUR
<b>I. Für die Ausschüttung verfügbar</b>		19.905.335,22	3,623
1. Vortrag aus dem Vorjahr		43.608.779,53	7,937
2. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres		-60.799.828,56	-11,066
3. Zuführung aus dem Sondervermögen <sup>2)</sup>		37.096.384,25	6,752
<b>II. Nicht für die Ausschüttung verwendet</b>		0,00	0,000
1. Der Wiederanlage zugeführt		0,00	0,000
2. Vortrag auf neue Rechnung		0,00	0,000
<b>III. Gesamtausschüttung</b>		19.905.335,22	3,623
1. Zwischenausschüttung		17.817.468,54	3,243
2. Endausschüttung		2.087.866,68	0,380

<sup>1)</sup> Durch Rundung bei der Berechnung können sich geringfügige Differenzen ergeben.

<sup>2)</sup> Die Zuführung aus dem Sondervermögen entspricht dem Betrag, um den die Gesamtausschüttung das realisierte Ergebnis des Geschäftsjahres zzgl. Vortrag aus dem Vorjahr übersteigt.

# Deka DAXplus<sup>®</sup> Maximum Dividend UCITS ETF

Vergleichende Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre  
Geschäftsjahr

	<b>Sondervermögen am Ende des Geschäftsjahres EUR</b>	<b>Anteilwert EUR</b>
2022/2023	291.844.517,98	53,12
2021/2022	308.068.203,44	61,38
2020/2021	360.563.933,99	61,80
2019/2020	349.037.474,12	56,53

# Deka DAXplus<sup>®</sup> Maximum Dividend UCITS ETF

## Anhang.

### Angaben nach der Derivateverordnung

Die Auslastung der Obergrenze für das Marktrisikopotential wurde für dieses Sondervermögen gemäß der Derivateverordnung nach dem einfachen Ansatz ermittelt.

#### Sonstige Angaben

Anteilwert	EUR	53,12
Umlaufende Anteile	STK	5.494.386,00

**Bestand der Wertpapiere am Fondsvermögen (in %)**

**99,92**

**Bestand der Derivate am Fondsvermögen (in %)**

**0,00**

### Angabe zu den Verfahren zur Bewertung der Vermögensgegenstände

Die Bewertung der Vermögensgegenstände erfolgte während des Geschäftsjahres sowie zum Berichtsstichtag per 28.02.2023 grundsätzlich zum letzten gehandelten Börsen- oder Marktkurs, der eine verlässliche Bewertung gewährleistet.

Vermögensgegenstände, die weder zum Handel an Börsen zugelassen sind noch in einem anderen organisierten Markt zugelassen oder in diesen einbezogen sind oder für die kein handelbarer Kurs verfügbar ist, werden zu dem aktuellen Verkehrswert bewertet, der bei sorgfältiger Einschätzung nach geeigneten Bewertungsmodellen unter Berücksichtigung der aktuellen Marktgegebenheiten angemessen ist.

Im Geschäftsjahr sowie zum Berichtsstichtag per 28.02.2023 wurden die folgenden Vermögensgegenstände nicht zum letzten gehandelten Börsen- oder Marktkurs bewertet:

Bankguthaben und sonst. Vermögensgegenstände	zum Nennwert
Verbindlichkeiten	zum Rückzahlungsbetrag

### Gesamtkostenquote (in %)

**0,30**

Die Gesamtkostenquote drückt sämtliche vom Sondervermögen im Jahresverlauf getragenen Kosten und Zahlungen (ohne Transaktionskosten) im Verhältnis zum durchschnittlichen Nettoinventarwert des Sondervermögens aus.

### Transaktionskosten

EUR

**29.089,74**

Summe der Nebenkosten des Erwerbs (Anschaffungsnebenkosten) und der Kosten der Veräußerung der Vermögensgegenstände.

**Erfolgt die Abwicklung von Zeichnungen bzw. Rücknahmen von Anteilscheinen mit den sog. Market Makern nicht über die Bereitstellung bzw. Abnahme der betreffenden Wertpapiere, sondern über Bankguthaben, werden die Transaktionskosten, die dadurch entstehen, dass die Deka Investment die Wertpapiere über andere Broker beschafft bzw. veräußert, durch den Marker Maker ersetzt und dem Sondervermögen gutgeschrieben. Die oben genannten Transaktionskosten reduzieren sich deshalb um folgenden Betrag:**

EUR

**779,75**

Der Anteil der Wertpapiertransaktionen, die im Berichtszeitraum für Rechnung des Sondervermögens über Broker ausgeführt wurden, die eng verbundene Unternehmen und Personen sind, betrug 0,00 % . Ihr Umfang belief sich hierbei auf insgesamt 0,00 EUR.

### Angaben zu den Kosten

Die Kapitalverwaltungsgesellschaft erhält keine Rückvergütungen der aus dem Sondervermögen an die Verwahrstelle und an Dritte geleisteten Vergütungen und Aufwandserstattungen. Die Kapitalverwaltungsgesellschaft zahlt keine Vergütung an Vermittler.

### Angaben für Indexfonds

Höhe des Tracking Errors zum Ende des Berichtszeitraums (annualisiert)

0,69

Höhe der Annual Tracking Difference

1,51

Die durchschnittliche Höhe des gehaltenen Bankguthabens und die Transaktionskosten, die beim Nachvollzug von Indexanpassungen anfallen, sind wesentliche Einflussfaktoren auf den Tracking Error und im konkreten Fall ursächlich dafür, dass der im Berichtszeitraum tatsächlich realisierte Tracking Error oberhalb der prognostizierten Bandbreite für den Tracking Error lag.

### Erläuterungen zur Ertrags- und Aufwandsrechnung

Die Ermittlung der Nettoveränderung der nichtrealisierten Gewinne und Verluste erfolgt dadurch, dass in jedem Geschäftsjahr die in den Anteilspreis einfließenden Wertansätze der Vermögensgegenstände mit den jeweiligen historischen Anschaffungskosten verglichen werden, die Höhe der positiven Differenzen in die Summe der nichtrealisierten Gewinne einfließen, die Höhe der negativen Differenzen in die Summe der nichtrealisierten Verluste einfließen und aus dem Vergleich der Summenpositionen zum Ende des Geschäftsjahres mit den Summenpositionen zum Anfang des Geschäftsjahres die Nettoveränderungen ermittelt werden.

### Angaben zu den wesentlichen sonstigen Aufwendungen (exklusive Ertragsausgleich)

In den sonstigen Aufwendungen sind negative Einlagezinsen in Höhe von EUR -20.094,46 enthalten.

### Zusätzliche Anhangangaben gemäß der Verordnung (EU) 2015/2365 über Wertpapierfinanzierungsgeschäfte

Das Sondervermögen hat im Berichtszeitraum keine Wertpapier-Darlehen-, Pensions- oder Total Return Swap-Geschäfte getätigt. Zusätzliche Angaben gemäß Verordnung (EU) 2015/2365 über die Transparenz von Wertpapierfinanzierungsgeschäften sind daher nicht erforderlich.

### Angaben gemäß § 101 Abs. 2 Nr. 5 KAGB:

Basierend auf dem Gesetz zur Umsetzung der zweiten Aktionärsrechterrichtlinie (ARUG II) macht die Kapitalverwaltungsgesellschaft zu § 134c Abs. 4 AktG folgende Angaben:

### Wesentliche mittel- bis langfristige Risiken:

Informationen zu den wesentlichen allgemeinen mittel- bis langfristigen Risiken des Sondervermögens sind im Verkaufsprospekt unter dem Abschnitt „Risikohinweise“ aufgeführt. Für die konkreten wesentlichen Risiken im Geschäftsjahr verweisen wir auf den Tätigkeitsbericht.

### Zusammensetzung des Portfolios, die Portfolioumsätze und die Portfolioumsatzkosten:

Die Zusammensetzung des Portfolios und die Portfolioumsätze können der Vermögensaufstellung bzw. den Angaben zu den während des Berichtszeitraums abgeschlossenen Geschäften, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen, entnommen werden. Die Portfolioumsatzkosten werden im Anhang des vorliegenden Jahresberichts ausgewiesen (Transaktionskosten).

### Berücksichtigung der mittel- bis langfristigen Entwicklung der Gesellschaft bei der Anlageentscheidung:

Das Sondervermögen bildet möglichst genau die Wertentwicklung des zugrundeliegenden Index ab, sodass die mittel- bis langfristige Entwicklung der jeweiligen Gesellschaften kein Entscheidungskriterium für Investitionen ist.

### Einsatz von Stimmrechtsberatern:

Zum Einsatz von Stimmrechtsberatern informieren der Mitwirkungsbericht sowie der Stewardship Code der Kapitalverwaltungsgesellschaft. Die Dokumente stehen auf folgender Internetseite zur Verfügung: <https://www.deka.de/privatkunden/ueberuns> (Corporate Governance).

# Deka DAXplus<sup>®</sup> Maximum Dividend UCITS ETF

## Handhabung der Wertpapierleihe und Umgang mit Interessenkonflikten im Rahmen der Mitwirkung in den Gesellschaften, insbesondere durch Ausübung von Aktionärsrechten:

Auf inländischen Hauptversammlungen von börsennotierten Aktiengesellschaften übt die Kapitalverwaltungsgesellschaft das Stimmrecht entweder selbst oder über Stimmrechtsvertreter aus. Verleihe Aktien werden rechtzeitig an die Kapitalverwaltungsgesellschaft zurückübertragen, sodass diese das Stimmrecht auf Hauptversammlungen wahrnehmen kann. Für die in den Sondervermögen befindlichen ausländischen Aktien erfolgt die Ausübung des Stimmrechts insbesondere bei Gesellschaften, die im EURO STOXX 50<sup>®</sup> oder STOXX Europe 50<sup>®</sup> vertreten sind, sowie für US-amerikanische und japanische Gesellschaften mit signifikantem Bestand, falls diese Aktien zum Hauptversammlungstermin nicht verliehen sind. Zum Umgang mit Interessenkonflikten im Rahmen der Mitwirkung in den Gesellschaften informiert der Stewardship Code und der Mitwirkungsbericht der Kapitalverwaltungsgesellschaft. Die entsprechenden Dokumente stehen Ihnen auf folgender Internetseite zur Verfügung: <https://www.deka.de/privatkunden/ueberuns> (Corporate Governance).

## Vergütungssystem der Kapitalverwaltungsgesellschaft

Die Deka Investment GmbH unterliegt den für Kapitalverwaltungsgesellschaften geltenden aufsichtsrechtlichen Vorgaben im Hinblick auf die Gestaltung ihrer Vergütungssysteme. Zudem gilt die für alle Unternehmen der Deka-Gruppe verbindliche Vergütungsrichtlinie, die gruppenweite Standards für die Ausgestaltung der Vergütungssysteme definiert. Sie enthält die Grundsätze zur Vergütung und die maßgeblichen Vergütungsparameter.

Das Vergütungssystem der Kapitalverwaltungsgesellschaft wird mindestens einmal jährlich durch einen unabhängigen Vergütungsausschuss, das „Managementkomitee Vergütung“ (MKV) der Deka-Gruppe, auf seine Angemessenheit und die Einhaltung aller aufsichtsrechtlichen Vorgaben zur Vergütung überprüft

## Vergütungskomponenten

Das Vergütungssystem der Deka Investment GmbH umfasst fixe und variable Vergütungselemente sowie Nebenleistungen.

Für die Mitarbeiter und Geschäftsführung der Deka Investment GmbH findet eine maximale Obergrenze für den Gesamtbetrag der variablen Vergütung in Höhe von 200 Prozent der fixen Vergütung Anwendung.

Weitere sonstige Zuwendungen im Sinne von Vergütung, wie z.B. Anlageerfolgsprämien, werden bei der Deka Investment GmbH nicht gewährt.

## Bemessung des Bonuspools

Der Bonuspool leitet sich - unter Berücksichtigung der finanziellen Lage der Deka Investment GmbH - aus dem vom Konzernvorstand der DekaBank Deutsche Girozentrale nach Maßgabe von § 45 Abs. 2 Nr. 5a KWG festgelegten Bonuspool der Deka-Gruppe ab und kann nach pflichtgemäßem Ermessen auch reduziert oder gestrichen werden.

Bei der Bemessung der variablen Vergütung sind grundsätzlich der individuelle Erfolgsbeitrag des Mitarbeiters, der Erfolgsbeitrag der Organisationseinheit des Mitarbeiters, der Erfolgsbeitrag der Deka Investment GmbH bzw. die Wertentwicklung der von dieser verwalteten Investmentvermögen sowie der Gesamterfolg der Deka-Gruppe zu berücksichtigen. Zur Bemessung des individuellen Erfolgsbeitrags des Mitarbeiters werden sowohl quantitative als auch qualitative Kriterien verwendet, wie z.B. Qualifikationen, Kundenzufriedenheit. Negative Erfolgsbeiträge verringern die Höhe der variablen Vergütung. Die Erfolgsbeiträge werden anhand der Erfüllung von Zielvorgaben ermittelt.

Die Bemessung und Verteilung der Vergütung an die Mitarbeiter erfolgt durch die Geschäftsführung. Die Vergütung der Geschäftsführung wird durch den Aufsichtsrat festgelegt.

## Variable Vergütung bei risikorelevanten Mitarbeitern

Die variable Vergütung der Geschäftsführung der Kapitalverwaltungsgesellschaft und von Mitarbeitern, deren Tätigkeiten einen wesentlichen Einfluss auf das Gesamtrisikoprofil der Kapitalverwaltungsgesellschaft und der von ihr verwalteten Investmentvermögen haben, sowie bestimmten weiteren Mitarbeitern (zusammen als "risikorelevante Mitarbeiter") unterliegt folgenden Regelungen:

- Die variable Vergütung der risikorelevanten Mitarbeiter ist grundsätzlich erfolgsabhängig, d.h. ihre Höhe wird nach Maßgabe von individuellen Erfolgsbeiträgen des Mitarbeiters sowie den Erfolgsbeiträgen des Geschäftsbereichs und der Deka-Gruppe ermittelt.
- Für die Geschäftsführung der Kapitalverwaltungsgesellschaft wird zwingend ein Anteil von 60 Prozent der variablen Vergütung über einen Zeitraum von bis zu fünf Jahren aufgeschoben. Bei risikorelevanten Mitarbeitern unterhalb der Geschäftsführungsebene beträgt der aufgeschobene Anteil 40 Prozent der variablen Vergütung und wird über einen Zeitraum von mindestens drei Jahren aufgeschoben.
- Jeweils 50 Prozent der sofort zahlbaren und der aufgeschobenen Vergütung werden in Form von Instrumenten gewährt, deren Wertentwicklung von der nachhaltigen Wertentwicklung der Kapitalverwaltungsgesellschaft und der Unternehmenswertentwicklung der Deka-Gruppe abhängt. Diese nachhaltigen Instrumente unterliegen nach Eintritt der Unverfallbarkeit einer Sperrfrist von einem Jahr.
- Der aufgeschobene Anteil der Vergütung ist während der Wartezeit risikoabhängig, d.h. er kann im Fall von negativen Erfolgsbeiträgen des Mitarbeiters, der Kapitalverwaltungsgesellschaft bzw. der von dieser verwalteten Investmentvermögen oder der Deka-Gruppe gekürzt werden oder komplett entfallen. Jeweils am Ende eines Jahres der Wartezeit wird der aufgeschobene Vergütungsanteil anteilig unverfallbar. Der unverfallbar gewordene Baranteil wird zum jeweiligen Zahlungstermin ausgezahlt, die unverfallbar gewordenen nachhaltigen Instrumente werden erst nach Ablauf der Sperrfrist ausgezahlt.
- Risikorelevante Mitarbeiter, deren variable Vergütung für das jeweilige Geschäftsjahr einen Schwellenwert von 75 TEUR nicht überschreitet, erhalten die variable Vergütung vollständig in Form einer Barleistung ausgezahlt.

## Überprüfung der Angemessenheit des Vergütungssystems

Die Überprüfung des Vergütungssystems gemäß den geltenden regulatorischen Vorgaben für das Geschäftsjahr 2022 fand im Rahmen der jährlichen zentralen und unabhängigen internen Angemessenheitsprüfung des MKV statt. Dabei konnte zusammenfassend festgestellt werden, dass die Grundsätze der Vergütungsrichtlinie und aufsichtsrechtlichen Vorgaben an Vergütungssysteme von Kapitalverwaltungsgesellschaften eingehalten wurden. Das Vergütungssystem der Deka Investment GmbH war im Geschäftsjahr 2022 angemessen ausgestaltet. Es konnten keine Unregelmäßigkeiten festgestellt werden.

	EUR
<b>Gesamtsumme der im abgelaufenen Geschäftsjahr der Deka Investment GmbH* gezahlten Mitarbeitervergütung</b>	<b>57.636.189,51</b>
davon feste Vergütung	43.854.381,97
davon variable Vergütung	13.781.807,54
Zahl der Mitarbeiter der KVG	461,00
<b>Gesamtsumme der im abgelaufenen Geschäftsjahr der Deka Investment GmbH* gezahlten Vergütung an bestimmte Mitarbeitergruppen**</b>	<b>11.962.579,80</b>
Geschäftsführer	2.094.112,05
weitere Risktaker	1.991.350,34
Mitarbeiter mit Kontrollfunktionen	387.352,00
Mitarbeiter in gleicher Einkommensstufe wie Geschäftsführer und Risktaker	7.489.765,41

\* Mitarbeiterwechsel innerhalb der Deka-Gruppe werden einheitlich gemäß gruppenweitem Vergütungsbericht dargestellt

\*\* weitere Risktaker: alle sonstigen Risktaker, die nicht Geschäftsführer oder Risktaker mit Kontrollfunktionen sind. Mitarbeiter in Kontrollfunktionen: Mitarbeiter in Kontrollfunktionen, die als Risktaker identifiziert wurden oder sich auf derselben Einkommensstufe wie Risktaker oder Geschäftsführer befinden.

# Deka DAXplus<sup>®</sup> Maximum Dividend UCITS ETF

---

Frankfurt am Main, den 25. Mai 2023  
Deka Investment GmbH  
Die Geschäftsführung

---

# Vermerk des unabhängigen Abschlussprüfers.

**An die Deka Investment GmbH,  
Frankfurt am Main**

## Prüfungsurteil

Wir haben den Jahresbericht des Sondervermögens Deka DAXplus® Maximum Dividend UCITS ETF – bestehend aus dem Tätigkeitsbericht für das Geschäftsjahr vom 1. März 2022 bis zum 28. Februar 2023, der Vermögensübersicht und der Vermögensaufstellung zum 28. Februar 2023, der Ertrags- und Aufwandsrechnung, der Verwendungsrechnung, der Entwicklungsrechnung für das Geschäftsjahr vom 1. März 2022 bis zum 28. Februar 2023 sowie der vergleichenden Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre, der Aufstellung der während des Berichtszeitraums abgeschlossenen Geschäfte, soweit diese nicht mehr Gegenstand der Vermögensaufstellung sind, und dem Anhang – geprüft.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der beigefügte Jahresbericht in allen wesentlichen Belangen den Vorschriften des deutschen Kapitalanlagegesetzbuchs (KAGB) und den einschlägigen europäischen Verordnungen und ermöglicht es unter Beachtung dieser Vorschriften, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.

## Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir haben unsere Prüfung des Jahresberichts in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführt. Unsere Verantwortung nach diesen Vorschriften und Grundsätzen ist im Abschnitt „Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts“ unseres Vermerks weitergehend beschrieben. Wir sind von der KVG unabhängig in Übereinstimmung mit den deutschen handelsrechtlichen und berufsrechtlichen Vorschriften und haben unsere sonstigen deutschen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht zu dienen.

## Sonstige Informationen

Die gesetzlichen Vertreter sind für die sonstigen Informationen verantwortlich. Die sonstigen Informationen umfassen die allgemeinen Angaben zum Management und zur Verwaltung des Sondervermögens.

Unser Prüfungsurteil zum Abschluss erstreckt sich nicht auf die sonstigen Informationen und dementsprechend geben wir

diesbezüglich weder ein Prüfungsurteil noch irgendeine andere Form von Prüfungsschlussfolgerung ab.

Im Zusammenhang mit unserer Abschlussprüfung haben wir die Verantwortlichkeit die sonstigen Informationen zu lesen und dabei zu würdigen, ob die sonstigen Informationen

- wesentliche Unstimmigkeiten zum Jahresbericht des Sondervermögens Name des Fonds unseren bei der Abschlussprüfung erlangten Kenntnissen aufweisen oder
- anderweitig wesentlich falsch dargestellt erscheinen.

## Verantwortung der gesetzlichen Vertreter für den Jahresbericht

Die gesetzlichen Vertreter der KVG sind verantwortlich für die Aufstellung des Jahresberichts, der den Vorschriften des deutschen KAGB und den einschlägigen europäischen Verordnungen in allen wesentlichen Belangen entspricht und dafür, dass der Jahresbericht es unter Beachtung dieser Vorschriften ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die internen Kontrollen, die sie in Übereinstimmung mit diesen Vorschriften als notwendig bestimmt haben, um die Aufstellung eines Jahresberichts zu ermöglichen, der frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen (d.h. Manipulationen der Rechnungslegung und Vermögensschädigungen) oder Irrtümern ist.

Bei der Aufstellung des Jahresberichts sind die gesetzlichen Vertreter dafür verantwortlich, Ereignisse, Entscheidungen und Faktoren, welche die weitere Entwicklung des Sondervermögens wesentlich beeinflussen können, in die Berichterstattung einzubeziehen. Das bedeutet u.a., dass die gesetzlichen Vertreter bei der Aufstellung des Jahresberichts die Fortführung des Sondervermögens durch die KVG zu beurteilen haben und die Verantwortung haben, Sachverhalte im Zusammenhang mit der Fortführung des Sondervermögens, sofern einschlägig, anzugeben.

## Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts

Unsere Zielsetzung ist, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob der Jahresbericht als Ganzes frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist, sowie einen Vermerk zu erteilen, der unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht beinhaltet.

Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Maß an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger

Abschlussprüfung durchgeführte Prüfung eine wesentliche falsche Darstellung stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus dolosen Handlungen oder Irrtümern resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie einzeln oder insgesamt die auf der Grundlage dieses Jahresberichts getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.

Während der Prüfung üben wir pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus

- identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher falscher Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern im Jahresbericht, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass aus dolosen Handlungen resultierende wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist höher als das Risiko, dass aus Irrtümern resultierende wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, da dolose Handlungen kollusives Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen bzw. das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.
- gewinnen wir ein Verständnis von dem für die Prüfung des Jahresberichts relevanten internen Kontrollsystem, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit dieses Systems der KVG abzugeben.
- beurteilen wir die Angemessenheit der von den gesetzlichen Vertretern der KVG bei der Aufstellung des Jahresberichts angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der von den gesetzlichen Vertretern dargestellten geschätzten Werte und damit zusammenhängenden Angaben.
- ziehen wir Schlussfolgerungen auf der Grundlage erlangter Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fortführung des Sondervermögens durch die KVG aufwerfen können. Falls wir zu dem Schluss kommen, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, im Vermerk auf die dazugehörigen Angaben im Jahresbericht aufmerksam zu machen oder, falls diese Angaben unangemessen sind, unser Prüfungsurteil zu modifizieren. Wir ziehen unsere Schlussfolgerungen auf der Grundlage der bis zum Datum unseres Vermerks erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch dazu führen, dass das Sondervermögen durch die KVG nicht fortgeführt wird.
- beurteilen wir Darstellung, Aufbau und Inhalt des Jahresberichts insgesamt, einschließlich der Angaben sowie ob der Jahresbericht die zugrunde liegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse so darstellt, dass der Jahresbericht es unter Beachtung der Vorschriften des deutschen KAGB und der einschlägigen europäischen Verordnungen ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.

Wir erörtern mit den für die Überwachung Verantwortlichen u.a. den geplanten Umfang und die Zeitplanung der Prüfung sowie bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschließlich etwaiger bedeutsamer Mängel im internen Kontrollsystem, die wir während unserer Prüfung feststellen.

Frankfurt am Main, den 31. Mai 2023

## **Deloitte GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft**

Andreas Koch  
Wirtschaftsprüfer

Mathias Bunge  
Wirtschaftsprüfer

# Ihre Partner in der Sparkassen-Finanzgruppe.

## Verwaltungsgesellschaft

Deka Investment GmbH  
Lyoner Straße 13  
60528 Frankfurt am Main

### Rechtsform

Gesellschaft mit beschränkter Haftung

### Sitz

Frankfurt am Main

### Gründungsdatum

17. Mai 1995; die Gesellschaft übernahm das Investmentgeschäft der am 17. August 1956 gegründeten Deka Deutsche Kapitalanlagegesellschaft mbH.

### Eigenkapitalangaben zum 31. Dezember 2021

gezeichnetes und eingezahltes Kapital: EUR 10,2 Mio.  
Eigenmittel: EUR 93,1 Mio.

### Alleingesellschafterin

DekaBank Deutsche Girozentrale  
Mainzer Landstraße 16  
60325 Frankfurt am Main

## Aufsichtsrat

### Vorsitzender

Dr. Matthias Danne  
Stellvertretender Vorsitzender des Vorstandes der DekaBank Deutsche Girozentrale, Frankfurt am Main;  
Vorsitzender des Aufsichtsrates der Deka Vermögensmanagement GmbH, Frankfurt am Main und der Deka Immobilien Investment GmbH, Frankfurt am Main und der WestInvest Gesellschaft für Investmentfonds mbH, Düsseldorf

### Stellvertretende Vorsitzende

Birgit Dietl-Benzin  
Mitglied des Vorstandes der DekaBank Deutsche Girozentrale, Frankfurt am Main;  
Stellvertretende Vorsitzende des Aufsichtsrates der Deka Vermögensmanagement GmbH, Frankfurt am Main und der S Broker AG & Co. KG, Wiesbaden;  
Mitglied des Aufsichtsrates der S Broker Management AG, Wiesbaden

### Mitglieder

Dr. Fritz Becker, Wehrheim

Joachim Hoof  
Vorsitzender des Vorstandes der Ostsächsische Sparkasse Dresden, Dresden

Jörg Munning  
Vorsitzender des Vorstandes der LBS Westdeutsche Landesbausparkasse, Münster

Peter Scherkamp, München

### Geschäftsführung

Dr. Ulrich Neugebauer (Sprecher)  
Mitglied des Aufsichtsrates der S-PensionsManagement GmbH, Köln  
und der Sparkassen Pensionsfonds AG, Köln;  
Vorsitzender des Aufsichtsrates der IQAM Invest GmbH, Salzburg

Jörg Boysen

Thomas Ketter  
Mitglied der Geschäftsführung der Deka Vermögensmanagement GmbH, Frankfurt am Main;  
Stellvertretender Vorsitzender des Aufsichtsrates der IQAM Invest GmbH, Salzburg

Thomas Schneider  
Vorsitzender des Aufsichtsrates der Deka International S.A., Luxemburg;  
Mitglied der Geschäftsführung der Deka Vermögensmanagement GmbH, Frankfurt am Main;

## Abschlussprüfer der Gesellschaft und der von ihr verwalteten Sondervermögen

Deloitte GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft  
Europa-Allee 91  
60486 Frankfurt am Main

## Verwahrstelle

DekaBank Deutsche Girozentrale  
Mainzer Landstraße 16  
60325 Frankfurt am Main  
Deutschland

### Rechtsform

Anstalt des öffentlichen Rechts

### Sitz

Frankfurt am Main und Berlin

**Haupttätigkeit**

Giro-, Einlagen- und Kreditgeschäft sowie Wertpapiergeschäft

Stand: 28. Februar 2023

Die vorstehenden Angaben werden in den Jahres- und ggf. Halbjahresberichten jeweils aktualisiert.



**Deka Investment GmbH**

Lyoner Straße 13  
60528 Frankfurt am Main  
Postfach 11 05 23  
60040 Frankfurt am Main

Telefon: (0 69) 71 47 - 0  
[www.deka-etf.de](http://www.deka-etf.de)

